

# **JAHRESBERICHT HMT EURO ABSOLUTE RETURN OPTOINVEST**

---

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht  
zum 31.10.2019

# JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2019

## HMT EURO ABSOLUTE RETURN OPTOINVEST

### TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH hat die HM Trust AG, Hamburg, im Rahmen eines Outsourcingmandates mit dem Portfoliomanagement des Sondervermögens beauftragt.

#### **Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum**

##### **Anlageziel:**

Anlageziel des Sondervermögens ist ein langfristiger Vermögenszuwachs.

##### **Anlagepolitik:**

Der aktiv verwaltete Fonds generiert seine Performance überwiegend aus der Kombination verschiedener Optionsstrategien auf europäische Aktienindizes. Durch den Einsatz verschiedener Teilstrategien erfolgt eine Streuung des Risikos. Als Sicherheiten kommen dabei festverzinsliche europäische Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating zum Einsatz. Die ausgewählten Wertpapiere sollen ein geringes Zinsrisiko aufweisen oder das Zinsrisiko sollte über börsengehandelte Futures-Kontrakte bestmöglich abgesichert werden.

#### **Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes**

Das Portfolio bestand im Berichtszeitraum überwiegend aus Staatsanleihen und Unternehmensanleihen europäischer Emittenten sowie aus Aktienindexderivaten. Darüber hinaus lag ein ausreichender Liquiditätsbestand zur Deckung der laufenden Marginanforderungen aus den derivativen Komponenten des Portfolios vor.

#### **Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -2,83%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 0,66%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.014.816,91 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

#### **Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum**

##### **Zinsänderungsrisiko:**

Die Staatsanleihen und Unternehmensanleihen wiesen gemeinsam mit Zinssicherungsderivaten zum Stichtag eine Duration von 1,58 auf. Das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens ist damit als niedrig einzustufen.

##### **Marktpreisrisiko:**

Aufgrund der aktiven, regelgebundenen Risikosteuerung durch die HM Trust AG und den dynamischen Einsatz von Aktienindexoptionen ist das Marktpreisrisiko des Sondervermögens mittel.

##### **Währungsrisiko:**

Geringe Währungsrisiken bestanden im Berichtszeitraum, da sich ausschließlich in Euro denominierte Wertpapiere im Bestand befanden.

##### **Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:**

Das Liquiditätsrisiko der gehandelten börsengelisteden Optionen auf europäischen Indizes ist als gering zu beurteilen. Da die Liquiditätsrisiken aller im Fonds befindlichen Instrumente niedrig sind, ist auch das Liquiditätsrisiko des Gesamtportfolios als niedrig einzuschätzen.

Das Adressenausfallrisiko der in Euro denominierten Staats- und Unternehmensanleihen ist ebenfalls als gering zu beurteilen. Die Anleihen besitzen überwiegend Investment-Grade Rating und weisen vorwiegend eine geringe Duration auf.

##### **Operationelle Risiken:**

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Portfoliomanager des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotz dem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

#### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Keine

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2019

## Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Anleihen			
– Pfandbriefe	EUR	3.582.125,00	12,68
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	13.435.300,00	47,56
– Unternehmensanleihen	EUR	6.388.633,00	22,61
2. Derivate			
– Optionsrechte (Verkauf)	EUR	-1.575.700,00	-5,58
– Optionsrechte (Kauf)	EUR	1.179.800,00	4,18
– Futures (Verkauf)	EUR	-225.450,00	-0,80
3. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	5.232.521,48	18,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	294.165,62	1,04
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-61.678,20	-0,21
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>EUR</b>	<b>28.249.716,90</b>
			<b>100,00<sup>1</sup></b>

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>23.406.058,00</b>	<b>82,85</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
DE0001141794	0,000% BRD BO 05.04.24 <sup>2</sup>	EUR	3.000	3.500	500	% 102,9300	3.087.900,00	10,93
DE000AAR0249	0,125% Aareal Bank PF 01.02.24	EUR	1.000	1.500	500	% 101,9150	1.019.150,00	3,61
DE000A2BPJ45	0,125% DZ HYP HPF 01.03.24	EUR	500	500	0	% 101,9870	509.935,00	1,81
DE0001141729	0,250% BRD Anl. 16.10.20 <sup>2</sup>	EUR	3.600	4.600	1.000	% 100,8440	3.630.384,00	12,85
DE000A2LQNP8	0,250% Deutsche Pfandbriefbank MTH 29.01.24	EUR	1.500	1.500	0	% 102,3810	1.535.715,00	5,44
DE000DHY4861	0,375% Deutsche Hypothekenbank HPF 20.06.25	EUR	500	500	0	% 103,4650	517.325,00	1,83
XS1273507100	0,750% Volkswagen Leasing MTN 11.08.20	EUR	1.400	1.400	0	% 100,7220	1.410.108,00	4,99
DE000A1ROXG3	2,000% BASF MTN 05.12.22	EUR	1.000	1.000	0	% 106,4970	1.064.970,00	3,77
XS0873432511	2,875% Fresenius Nts. 15.07.20	EUR	500	0	0	% 102,0680	510.340,00	1,81
FR0013157096	0,000% Frankreich OAT 25.05.21 <sup>2</sup>	EUR	3.300	2.800	2.100	% 101,0000	3.333.000,00	11,80
BE0000339482	0,200% Belgien OBL 22.10.23	EUR	1.300	1.800	500	% 102,9420	1.338.246,00	4,74
XS1212467911	0,338% Sky MTN 01.04.20	EUR	500	0	0	% 100,2530	501.265,00	1,77
BE6285450449	0,350% Anheuser-Busch InBev MTN 17.03.20	EUR	500	0	0	% 100,2270	501.135,00	1,77
XS1944456018	0,375% IBM Nts. 31.01.23	EUR	800	800	0	% 101,4350	811.480,00	2,87
XS1333704713	0,500% Lettland MTN 15.12.20	EUR	400	0	0	% 100,8500	403.400,00	1,43
ES00000128B8	0,750% Spanien Bonos 30.07.21 <sup>2</sup>	EUR	1.000	0	750	% 102,1100	1.021.100,00	3,61
XS1105276759	1,250% BMW Finance MTN 05.09.22	EUR	1.000	1.000	0	% 103,5740	1.035.740,00	3,67
XS1017763100	2,625% Lettland MTN 21.01.21	EUR	600	0	0	% 103,5450	621.270,00	2,20
XS0479869744	4,650% Vodafone Group MTN 20.01.22	EUR	500	500	0	% 110,7190	553.595,00	1,96
<b>Summe Wertpapiervermögen<sup>3</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>23.406.058,00</b>	<b>82,85</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen.)								
<b>Aktienindex-Derivate</b>						EUR	-690.510,00	-2,44
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
EURO STOXX 50 Index Future 12/19	EDT	EUR Anzahl	-1.800				-294.610,00	-1,04
<b>Optionsrechte</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								
CALL Euro Stoxx 50 Index 3200,00 11/19	EDT	STK Anzahl	-2.000			EUR 415,5000	-831.000,00	-2,94
CALL Euro Stoxx 50 Index 3300,00 12/19	EDT	STK Anzahl	-1.500			EUR 319,8000	-479.700,00	-1,70
CALL Euro Stoxx 50 Index 3700,00 03/20	EDT	STK Anzahl	13.000			EUR 72,1000	937.300,00	3,32
PUT Euro Stoxx 50 Index 3050,00 11/19	EDT	STK Anzahl	-15.000			EUR 0,4000	-6.000,00	-0,02
PUT Euro Stoxx 50 Index 3150,00 12/19	EDT	STK Anzahl	-30.000			EUR 4,6000	-138.000,00	-0,49
PUT Euro Stoxx 50 Index 3300,00 11/19	EDT	STK Anzahl	-10.000			EUR 1,5000	-15.000,00	-0,05
PUT Euro Stoxx 50 Index 3300,00 12/19	EDT	STK Anzahl	-10.000			EUR 10,6000	-106.000,00	-0,38
PUT Euro Stoxx 50 Index 3600,00 12/19	EDT	STK Anzahl	1.000			EUR 63,5000	63.500,00	0,22
PUT Euro Stoxx 50 Index 3700,00 03/20	EDT	STK Anzahl	1.000			EUR 179,0000	179.000,00	0,63
<b>Zins-Derivate</b>						EUR	69.160,00	0,24
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
6,000% Euro Bund Future 12/19	EDT	EUR	-1.400.000				69.160,00	0,24
<b>Bankguthaben</b>						EUR	5.232.521,48	18,52
EUR-Guthaben bei:								
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	5.232.521,48			% 100,0000	5.232.521,48	18,52
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	294.165,62	1,04
Variation Margin		EUR	225.450,00				225.450,00	0,80
Zinsansprüche		EUR	68.715,62				68.715,62	0,24
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	-61.678,20	-0,21
Kostenabgrenzung		EUR	-61.678,20				-61.678,20	-0,21
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	28.249.716,90	100,00 <sup>4</sup>
<b>Anteilwert</b>						EUR	92,79	
<b>Umlaufende Anteile</b>						STK	304.437	

2 Das Wertpapier ist ganz oder teilweise als Sicherheit für Terminkontrakte hinterlegt.

3 Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

4 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE0001141737	0,000% BRD BO 09.04.21	EUR	1.200	1.200
DE000A169GZ7	0,212% Daimler MTN 12.01.19V	EUR	0	300
XS1190623907	0,000% Equinor MTN 17.08.19	EUR	0	400
XS1767930826	0,000% Ford Motor Credit MTN 07.12.22V	EUR	0	200
FR0012969012	0,000% Sanofi MTN 22.03.19	EUR	0	300
XS1622634126	0,040% Allergan Funding Nts. 01.06.19V	EUR	0	500
XS1144084099	0,271% AT&T Nts. 04.06.19	EUR	0	300
XS1057486471	0,292% Volkswagen International Finance MTN 15.04.19V	EUR	0	300
XS1505554698	0,318% Telefonica Emisiones MTN 17.10.20	EUR	0	500
XS1363560548	0,340% BMW Finance MTN 15.07.19V	EUR	0	400
FR0011884899	0,441% APRR MTN 31.03.19V	EUR	0	400
XS1372838083	0,634% Vodafone Group MTN 25.02.19	EUR	0	300
XS1306382364	0,875% Polen MTN 14.10.21	EUR	0	1.000
SI0002103453	2,250% Slowenien Bds. 25.03.22	EUR	0	450
IT0004992308	2,500% Italien B.T.P. 01.05.19	EUR	0	500
IT0004966401	3,750% Italien B.T.P. 01.05.21	EUR	0	2.700
SI0002103149	4,375% Slowenien Nts. 18.01.21	EUR	0	1.150
PTOTEMOE0027	4,750% Portugal Obr. 14.06.19	EUR	0	500
PTOTEEOE0029	4,800% Portugal Obr. 15.06.20	EUR	0	1.000
XS0184373925	5,375% Telecom Italia MTN 29.01.19	EUR	0	500

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte: EURO STOXX 50 Index Future)	EUR			172.393
<b>Zinsterminkontrakte</b>				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte: Euro Bund Future)	EUR			4.757
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Banco Santander S.A., BNP Paribas S.A.)	EUR			34
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: ESTX 50 Price Index (EUR))	EUR			17.055
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: ESTX 50 Price Index (EUR))	EUR			20.598
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: ESTX 50 Price Index (EUR))	EUR			4.004
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: ESTX 50 Price Index (EUR))	EUR			15.497

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019**

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	42.754,90
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	257.057,72
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-7.572,18
<b>Summe der Erträge</b>	<b>292.240,44</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8.950,34
2. Verwaltungsvergütung	-208.473,86
3. Verwahrstellenvergütung	-14.129,85
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.806,41
5. Sonstige Aufwendungen	-14.328,25
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-264.688,71</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>27.551,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	27.034.197,01
2. Realisierte Verluste	-28.049.013,92
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.014.816,91</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-987.265,18</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-435.490,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	418.201,96
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-17.288,65</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.004.553,83</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>20.880.657,39</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-128.000,87
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.191.657,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.191.657,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		309.956,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.004.553,83
davon nicht realisierte Gewinne	-435.490,61	
davon nicht realisierte Verluste	418.201,96	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>28.249.716,90</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-987.265,18	-3,24
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>5</sup>	987.265,18	3,24
<b>II. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

5 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsjahresergebnisses sowie für die beschlossene Ausschüttung.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018/2019	28.249.716,90	92,79
2017/2018	20.880.657,39	96,08
2016/2017	12.434.819,85	99,15
2015/2016	9.920.075,95	99,20

## Sondervermögen HMT Euro Absolute Return OptoInvest

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	28.06.2016
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%; derzeit 0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 0,25%, mind. 15.000,00 EUR; derzeit 0,20%, mind. 15.000,00 EUR
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A1145Q5



## ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

<b>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>51.457.111,33</b>
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Baader Bank AG, Unterschleißheim		
Société Générale S.A., Paris		
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

DJ Euro Stoxx 50 - Return EUR	50,00%
IBOXX EURO SOVEREIGN GERMANY 7-10 YRS	50,00%

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,42%
größter potenzieller Risikobetrag	3,99%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,90%

#### Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

#### Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

#### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

**3,85<sup>6</sup>**

<sup>6</sup> Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

### Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 59.395,36, sowie der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 149.078,50 enthalten.

**Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.**

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>92,79</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>304.437</b>

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen HMT Euro Absolute Return OptoInvest zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

82,85% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

0,88%<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

## Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-12.908,16
---------------	-----	------------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

## Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 959.385,22

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

## Transaktionen im Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	37.274.272,84	52
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des §18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>15.250.197</b>
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	0
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>222</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff</b>	<b>EUR</b>	<b>1.324.767</b>
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall<sup>8</sup>

Die Vergütungsdaten der HM Trust AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>		<b>HM Trust AG</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>2.571.000</b>
davon feste Vergütung	EUR	1.937.000
davon variable Vergütung	EUR	634.000
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>21</b>

<sup>8</sup> Auslagerung des Fondsmanagements.

München, den 15. Januar 2020

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH,  
Unterföhring bei München

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HMT Euro Absolute Return OptoInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. Januar 2020

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)  
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)  
Wirtschaftsprüfer